

INHALT

Editorial	1
------------------------	----------

China auf dem Weg zur Weltmacht

China – Partner und Wettbewerber	5
---	----------

Eckart von Klaeden

Der Umgang mit China sollte einem kooperativen Ansatz folgen. Es muss angespornt werden, die Regeln und Werte des internationalen Systems einzuhalten, dem es seinen Aufstieg verdankt.

Menschenrechte in China	10
--------------------------------------	-----------

Günter Nooke

Eine umfassende deutsch-chinesische Partnerschaft muss den offenen Dialog zu schwierigen, kontroversen Fragen einschließen: Über Reformansätze in China und gravierende Defizite.

Die Schattenseiten des Aufstiegs	15
---	-----------

Heinrich Kreft

Die rapide Modernisierung Chinas hat zu enormen sozialen Verwerfungen geführt. Über die inneren Widersprüche einer Weltmacht im Werden.

Grundlinien chinesischer Außenpolitik	19
--	-----------

Peter J. Opitz

Der strategische Kern der neuen Außenpolitik Chinas ist wesentlich ökonomisch bedingt. Diese Kurskorrektur hat auch international tiefe Spuren hinterlassen.

Erwartungen an Olympia	27
-------------------------------------	-----------

Stefan Friedrich

Pekings Signale sind widersprüchlich – Verschlossenheit in der Tibetfrage versus Offenheit während der Erdbebenkrise. Politische Besonderheiten und ihre historisch-kulturellen Hintergründe.

Rivalen in der Weltpolitik	34
---	-----------

Beate Neuss

Mehrere Hundert multinationale Konzerne mit Sitz in den USA investieren große Summen in China. Nie zuvor waren zwei rivalisierende Großmächte so sehr verflochten. Das Verhältnis USA – China im Blick.

Chinas Konfuzius-Offensive	41
---	-----------

Manfred Osten

Arbeitskraft und Know-how lassen China boomen. Bildung als höchstes Gut in einem rohstoffarmen Land ist das Kapital der Zukunft.

Wo ist unsere Stimme in der Welt?	47
--	-----------

Wolfgang Kubin

Der Niedergang der chinesischen Literatur nach 1949 ist nicht allein vom Staat, sondern vom Selbstverrat der Autorenklasse verschuldet. Nur einzelne Hoffnungsträger halten poetische Wacht.

Religion im Reich des Drachen	51
<i>Anton Weber</i>	
Die kommunistische Regierung hat der Religionsausübung zwar einen weiteren Rahmen gesteckt. Hinter der Religionsfreiheit im Verständnis der Menschenrechte bleibt sie dennoch weit zurück.	

Politik und Kultur

„Auch Iren können sich irren“	61
<i>Jean-Claude Juncker</i>	
Das positive Referendum in Luxemburg im Juli 2005 ist durch das irische Nein wieder annulliert worden. Premierminister Jean-Claude Juncker im Interview.	

Kampf der Kulturen?	65
<i>Wolfgang Bergsdorf</i>	
Die Gallup-Studie gibt der schweigenden muslimischen Mehrheit eine Stimme: Der Konflikt zwischen Orient und Okzident ist keineswegs so unvermeidlich wie Samuel Huntington suggeriert.	

Personen im Porträt

Christlich – sozial – europäisch	68
<i>Jürgen Rüttgers</i>	
Karl Arnold war einer der Gründungsväter der CDU und erster frei gewählter Ministerpräsident Nordrhein-Westfalens. Würdigung eines sozial gerechten Lebenswerkes.	

Architekt der absoluten Mehrheit	73
<i>Giselher Schmidt</i>	
Humorvoll bezeichnete sich Franz Meyers selbst als „meistgestürzten Politiker“. Eine Würdigung des ehemaligen Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen zum 100. Geburtstag.	

gelesen

Einblicke ins Reich der Mitte	56
<i>Aschot Manutscharjan</i>	
Hans von Ess: Die 101 wichtigsten Fragen. China / Martin G. D. Chan: Der erwachte Drache / Frank Sieren: Der China-Schock / Peter Navarro: Der Kampf um die Zukunft / James Mann: China Morgana	

Traditionen der „Linken“	75
<i>Manfred Wilke</i>	
Harald Bergsdorf: Die neue „Linke“ / Gregor Kritidis: Linkssozialistische Opposition in der Ära Adenauer / Irina Liebmann: Wäre es schön? Es wäre schön! Mein Vater Rudolf Herrstadt	

Aktuelles intern	79
-------------------------------	-----------

Autoren	80
----------------------	-----------